

Bürger/innen					
Lfd. Nr.	Straße / Bereich	Inhalt	im LAP enthalten	Berücksichtigung	Handlungsempfehlungen
1	Nachtigallenweg, 32457 Porta Westf.	Im Nachtigallenweg Lärm durch Bahnstrecke (Hannover-Ruhrgebiet) tags und nachts, außerdem Lärm durch B 482	√	Maßnahmen im Rahmen des LAP im Zuge der B 482 vorgesehen, Maßnahmenvorschläge im LAP Schienenverkehr 1. Stufe enthalten	
2	Kleinenbremer Straße, Porta Westf.	Lärm durch viele Sattelzüge (bes. Fa. Jumbo Meyer), des Weiteren von März bis November Lärm durch gummibereitete Trecker mit Hamelner Kennzeichen (teilweise die ganze Nacht) sowie zu schnelle Fahrweise trotz 30 km/h	o/-	kein vorrangiger Belastungsschwerpunkt, ggf. Prüfung der tatsächlichen Fahrgeschwindigkeiten	Prüfung der örtlichen Situation, ggf. Gespräch mit der Firma
3	Bergstraße, Lerbeck	sehr laut wg. Schienenlärm	o/-	kein vorrangiger Belastungsschwerpunkt, ggf. Überprüfung nach Vorliegen der neuen Lärmkarten zum Schienenverkehr	
4	Veltheim	Lärm durch Schienenverkehr an der Ravensberger Straße, vermehrter Lärm durch Ansiedlung eines Tiefbauunternehmens in der Alskerstraße in Veltheim und Lärm durch Klappern der Akkudränrinne direkt am beschränkten Bahnübergang	-	nicht im Untersuchungsnetz Schienenverkehr 1. Stufe enthalten	Prüfung der örtlichen Situation, ggf. Gespräch mit der Firma, Befestigung der Akkudränrinne

√ bereits im LAP enthalten; + neu in den LAP aufnehmen; o weiterer Untersuchungsbedarf; - keine Berücksichtigung im LAP

Lfd. Nr.	Straße / Bereich	Inhalt	im LAP enthalten	Berücksichtigung	Handlungsempfehlungen
5	Hausberger Str., 32457 Porta Westf.	Lärmbelästigung an der B 482, weiterhin durch Schienenverkehr nahe Bf Porta (Güterverkehr), d.h. extremer Lärm zu jeder Tages- und Nachtzeit	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (2. Belastungsstufe), Maßnahmenvorschläge im LAP Schienenverkehr 1. Stufe enthalten	
6	Zum Flugplatz 34 / Hebbelstraße	Lärm durch Schwerlastverkehr durch Vennebeck, durch Schienengüterverkehr und durch Lärm der B 482, Führung des Schwerverkehres auf neue gebaute Unterführung „Im Kirchfeld“. Tempo 30 km/h im Ort. Güterverkehrslärm wird verringert, wenn Eisenbahnbrücke über die Straße „Zum Flugplatz“ nach unten schalldämmt würde. Lärmschutzwand wird gefordert. Lärmindernder Fahrbahnbelag, Lärmschutzwand und Geschwindigkeitsreduzierung erbeten	√	Straßenabschnitt der B 482 ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (3. Belastungsstufe), Maßnahmenvorschläge im LAP Schienenverkehr 1. Stufe enthalten	ggf. Verkehrskonzept zur Prüfung der heutigen Verkehrssituation, Abstimmung mit DB Netz im Rahmen der Lärmsanierung empfohlen
7	Kirchsiek	Lärm durch überschrittene Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h, Bitte auf 30 km/h ganztägig, Kontrolle durch Aufbau eines Starenkastens	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (3. Belastungsstufe)	

√ bereits im LAP enthalten; + neu in den LAP aufnehmen; o weiterer Untersuchungsbedarf; - keine Berücksichtigung im LAP

Lfd. Nr.	Straße / Bereich	Inhalt	im LAP enthalten	Berücksichtigung	Handlungsempfehlungen
8	Hausberger Str.	Starke Lärmbelastung durch nächtlichen Güterverkehr und direkt angrenzende B 482 (Lkw-Verkehr), zusätzlich Gefährdung durch missachtete Überholverbote; Geschwindigkeitssenkung im Kreuzungsbereich der Hausberger Straße ganztägig auf 50 km/h, zus. Kontrolle der Ampelanlage	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (2. Belastungsstufe), Maßnahmenvorschläge im LAP Schienenverkehr 1. Stufe enthalten	Tatsächliche Fahrgeschwindigkeiten und Fahrverhalten überprüfen, ggf. Radarkontrollen
9	Ahmserort	Vorh. Lärmschutzwände an der A 2 im Bereich Eisbergen zu kurz, weiterhin starker Lärm; Anwohner/innen wollen weitere notwendige Lärmschutzmaßnahmen in Eigeninitiative umsetzen, ohne weitere Kosten für den Landesbetrieb	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (3. Belastungsstufe)	Prüfung der örtlichen Situation, Abstimmung mit Anwohnern, Abstimmung mit Straßen.NRW
10	Lohfelder Straße	Autobahnlärm besonders nachts unerträglich trotz gegenteiliger errechneter Lärmwerte; Verkehrslärm der Lohfelder Straße: Fahrgeschwindigkeit wird oft erheblich überschritten, durch unebene Straße weiterer Lärm; Werte sollten durch Messungen überprüft werden; Lärmreduzierung durch Baum-/Buschbepflanzung, Lärmschutzwände etc. Sanierung der Straßendecke mit sog. Flüsterasphalt, Tempo 30 km/h nachts	√/-	Straßenabschnitt A 2 ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (2. und 3. Belastungsstufe); Lohfelder Straße selbst kein Belastungsschwerpunkt bzw. nicht Teil des Untersuchungsnetzes	Lohfelder Straße: Tatsächliche Fahrgeschwindigkeiten überprüfen, ggf. Tempo 30 km/h nachts und Radarkontrollen prüfen; Bei Sanierungsmaßnahmen Einbau lärmmindernder Asphaltpflaster prüfen

√ bereits im LAP enthalten; + neu in den LAP aufnehmen; o weiterer Untersuchungsbedarf; - keine Berücksichtigung im LAP

Lfd. Nr.	Straße / Bereich	Inhalt	im LAP enthalten	Berücksichtigung	Handlungsempfehlungen
11	Burggraben, Porta Westfalica	Burggraben 7 in unmittelbarer Nähe zur B 482, vorh. Lärmschutzwand reicht für die oberste Etage des Hauses nicht aus. Abbieger B 482 Findelstr. und Kreuzung Feuerwache ist täglich Stau mit Lärm und Abgasen. Lärmbelästigung im Bereich Hausberge ist unerträglich; Für den Fensterbereich wird ein passiver Lärmschutz gefordert. Prognostizierte Zunahme im Schwerverkehr muss berücksichtigt werden.	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP berücksichtigt (2. Belastungsstufe). Im Rahmen der Lärmkartierung werden im Regelfall aktuelle Verkehrsmengen zugrunde gelegt.	Überprüfung der Berechnungen zur Lärmsanierung
12a	Als Sprecher der Interessengruppe	Abschnitt J/ 5.5 Bedarf der Ergänzung und Erweiterung im Bereich untere Hauptstraße und Bereich Jungfernholz; Maßnahmen der Lärmreduzierung dringend erforderlich.	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP bereits heute berücksichtigt (2. Belastungsstufe, vgl. auch Anlage 4).	
12b	Als Sprecher der Interessengruppe	RegioPort Weser: Zunahme Schwerverkehr auf B 482, B 482 als Umleitungsstrecke; Qualifiziertes nachvollziehbares Gutachten v.d. Hintergrund technischer Messungen wird gefordert.	√	Straßenabschnitt ist im Maßnahmenprogramm des LAP bereits heute berücksichtigt (2. und 3. Belastungsstufe).	Prüfung der örtlichen Situation, ggf. Erstellung Gutachten

√ bereits im LAP enthalten; + neu in den LAP aufnehmen; o weiterer Untersuchungsbedarf; - keine Berücksichtigung im LAP

Träger öffentlicher Belange						
Lfd. Nr.	Name	Straße / Bereich	Inhalt	im LAP enth.	Hinweise	Anmerkungen für den AG
1a	Straßen.NRW	Verschiedene Straßen	Die aufgeführten Pegelminderungen für Geschwindigkeitsbeschränkungen an den verschiedenen Straßen weisen lediglich 0,5-1,5 dB(A) Mittelungspegel auf und liegen damit unterhalb der Hörbarkeitsschwelle.	○	Bei einer Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von bspw. 50 auf 30 km/h sind Minderungen im Mittelungspegel von bis zu 3 dB(A) zu erwarten. Die angegebenen Pegelminderungen wurden korrigiert. Auch bei geringeren Minderungen ist etwa durch Kombination von Maßnahmen eine spürbare Entlastung der betroffenen Bewohner zu erreichen. Darüber hinaus liegt die subjektive Wahrnehmung häufig über der rechentechnischen Entlastung.	
1b	Straßen.NRW	Verschiedene Straßen	Offenporige Asphalte, wie auch andere lärm mindernde Beläge wie z.B. Splittmastixasphalt und Asphaltbeton erzielen ihre gewünschte Wirkung dann, wenn die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit mehr als 60 km/h beträgt. Sobald eine Deckensanierung in betroffenen Straßenabschnitten ansteht, wird auch die Möglichkeit des Einsatzes von lärm mindernden Fahrbahnoberflächen geprüft.	○	Mittlerweile liegen zahlreiche Ergebnisse aus verschiedenen Verkehrsversuchen vor die zeigen, dass auch im Geschwindigkeitsbereich von 50 km/h eine Minderung der Mittelungspegel von 2-5 dB(A) derzeit als technisch machbar angenommen werden kann.	

√ bereits im LAP enthalten; + neu in den LAP aufnehmen; ○ weiterer Untersuchungsbedarf; - keine Berücksichtigung im LAP

Lfd. Nr.	Name	Straße / Bereich	Inhalt	im LAP enth.	Hinweise	Anmerkungen für den AG
1c	Straßen.NRW	B 65, B 483, Ortsdurchfahrt Vennebeck	Den vorgeschlagenen aktiven Lärmschutzmaßnahmen an der B 65, B 482 OD Vennebeck, A 2 nördlich Eisbergen kann der Landesbetrieb nicht folgen, weil die Überprüfung gem. Lärmsanierungskriterien ergeben hat, dass an der B 65 westlich des Kreuzes mit der B 61 an den vorhandenen Wohngebäuden mit der derzeitigen Verkehrsbelastung keine Überschreitungen der Auslösewerte festgestellt werden können. An der B 482 OD Vennebeck haben bei derzeitiger Verkehrsbelastung lediglich zwei Wohngebäude Überschreitungen der Auslösewerte gem. Lärmsanierung. Die Errichtung einer Lärmschutzwand steht in keinem Verhältnis zum Schutzzweck. Hier können von betroffenen Anliegern Anträge auf Überprüfung von passiven Lärmschutzmaßnahmen an den Landesbetrieb gestellt werden.	o	ggf. Prüfung der Berechnungsergebnisse.	

√ bereits im LAP enthalten; + neu in den LAP aufnehmen; o weiterer Untersuchungsbedarf; - keine Berücksichtigung im LAP